



### Rundamerika's Recht Geschenke zu ausweiten.

(Aus der Berliner Volkszeitung.)

Die Thatsache, daß von Nordamerika her die Aufforderung nach Deutschland gelangt ist, man möge hier seine Sammlungen für die Ueber schwemmen in Amerika veranstalten, weil die Amerikaner nicht geneigt sind, Geschenke anzunehmen, ist um so aufsässiger und über raschender, als ganz kurz vorher noch Spenden aus Amerika zu uns für die Ueber schwemmen des deutschen Gebietes gelangten. Es sieht aus diese Thatsache eine sehr ernste Veranlassung einer Verhandlung über die Verhältnisse beider Länder anzustellen und über die Ursachen des Unter schiedes näher nachzudenken.

Der Grundgedanke steht uns in der wichtigsten Thatsache zu liegen: Amerika braucht Menschen und nicht Gelder aus Europa!

Dieser Grundgedanke verdient eine ernste Betrachtung.

Man nennt Nordamerika die neue Welt. Es ist eine solche. Es steht dieses Reich wie in Jugendfrische und Zuflucht uns gegenüber da. Eine Zeit lang schien es, als ob es bloß in materieller Beziehung von Süd beginniget sei, aber die Thatsache ist mehr und mehr erkennbar geworden, daß es auch mit dem gehobenen Wohlstand in geistiger Beziehung in hohem Maße thutwürdig dargestellt hat.

Das Mittel sollt vor allen Personen, Jung und Alt, gewünscht werden, sobald sie eines der obigen Symptome zeigen.

Wer an Mitleid ist oder in unglaublicher Weise wohnt, wird durch gesammelte Gummierne, die er in gründlicher Thätigkeit und Arbeit, Wohltat, Wiedergutmachung, etc., zu beweisen hat. Das Mittel wird wie ein Glas Wein tragen.

Was kann man gesammelt haben?

&lt;p